

LATEINAMERIKA

Ecuador

Selva Viva – Tierauffangstation AmaZOOnico

Dienststellenbeschreibung

Selva Viva ist ein Regenwaldschutzprojekt mit Schutzwald, mit der Tierauffangstation AmaZOOnico, mit einer Schule für Kinder der Volksgruppe der Kicwa, und mit einer Touristen-Lodge, die zusammen mit der Indio-Gemeinschaft betrieben wird. Ziel des Selva Viva ist der Schutz des Regenwaldes sowie dessen nachhaltige Nutzung.

In der Tierstation AmaZOOnico soll beschlagnahmten Wildtieren ein geschütztes Umfeld geboten werden. Zudem soll der Lokalbevölkerung durch nachhaltigen Tourismus Ausbildungs- und Arbeitsplätze ermöglicht werden, und die Menschen sollen für ökologische Zusammenhänge sensibilisiert werden.

Tätigkeiten in der Dienststelle

Tierpflege: Beobachtung und Fütterung der Tiere, Putzen der Gehege, Hilfe bei Handaufzucht.

Führungen durch die Station für Gäste.

Unterstützung bei Verwaltungstätigkeiten: Koordination von Führungen, Organisation von Aktivitäten für Freiwillige.

Unterkunft und Verpflegung

In der Dienststelle, zusammen mit anderen Freiwilligen.

Voraussetzungen

Hartnäckiger Arbeitswille und "echte" Tierliebe, d.h. das Wohl des Tieres geht vor. Fähigkeit und Bereitschaft unter einfachen Bedingungen zu leben und zu arbeiten. Interesse für die lokale Kultur, Sprachinteresse und -gewandtheit, Interesse an Umwelterziehung, Kreativität. Fähigkeit in einer wechselnden Gruppe von Freiwilligen intensiv zu arbeiten und auf kleinem Raum zusammenzuleben.

Besonderheiten

Das AmaZOOnico liegt sehr abgelegen im Amazonasgebiet, und ist nur mit dem Kanu zu erreichen. Es gibt dort keine Internetverbindung. Handyempfang ist nur an gewissen Stellen möglich. Elektrizität ist vorhanden. Es kann mehrere Tage ununterbrochen regnen.

Da viele Kurzzeitfreiwillige aus der ganzen Welt ins AmaZOOnico kommen, muss man sich als „Langzeit-Freiwillige_r“ immer wieder an neue Menschen gewöhnen. Es gibt wenig Privatsphäre. An freien Tagen kann man in die nächstgelegene Stadt Tena fahren. Im AmaZOOnico ist harte körperliche Arbeit gefragt: Schwere Bananenstauden für die Fütterung der Tiere müssen über längere Strecken getragen werden. Die Arbeit hat meist wenig mit romantischen Vorstellungen über Tierschutz im Regenwald gemein; sie ist anstrengend und auch die abgelegene Lage und die Wohnsituation können sehr anstrengend sein!

Förderprogramm

weltwärts

IB Volunteers ist auch möglich

Internetseite

www.selvaviva.ec

Facebook-Seite

<https://www.facebook.com/amazonico.centroderescatedeanimalesilvestres/>

Schanzäckerstr. 10, 90443 Nürnberg

tel: +49(0)911-94536-32

fax +49(0)911-94536-59

email: vap-franken@internationaler-bund.de

internet: www.ib-freiwilligendienste.de und www.facebook.com/ib.vap

Freiwilligen Dienste



im Internationalen Bund

© Internationaler Bund Volunteers' Abroad Programs